Positive Verhaltensunterstützung für zu Hause und in der Schule



2019 AXYS Family Conference | Atlanta, Georgia | June 28–30

HANNAH ACEVEDO, MS, LEP, ABSNP, BCBA

ZERFIFTZIERYER VERHALFENSANAGET#3809-1-041575

DIDI OM IN SCHIII NELIRODSVCHOLOGIE# 10836



Arten von Verhaltensproblemen, die häufig bei Jugendlichen mit X- und Y-Chromosomenvariationen

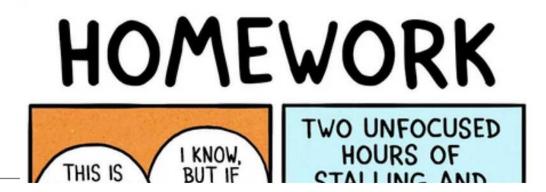
gemeldet werden

- Schlechte Aufmerksamkeitskontrolle (Ablenkbarkeit, Impulsivität)
- •Defizite bei den exekutiven Funktionen (mangelnde Hemmung, Flexibilität, Planung, Problemlösung)
- Depression (Rückzug, Traurigkeit)
 Emotionale Labilität/Sensibilität ("Schmelzkrämpfe", "Wutanfälle")
- Soziale Probleme
- Angst (somatische Beschwerden, Angst, Vermeidung, wiederholte B
- Aggression
- Oppositionalität
- Gedankliche Probleme



Pathways to Learning

Was steht uns im Weg?



Willensdefizite: Verhalten aufgrund eines Mangels an Motivation

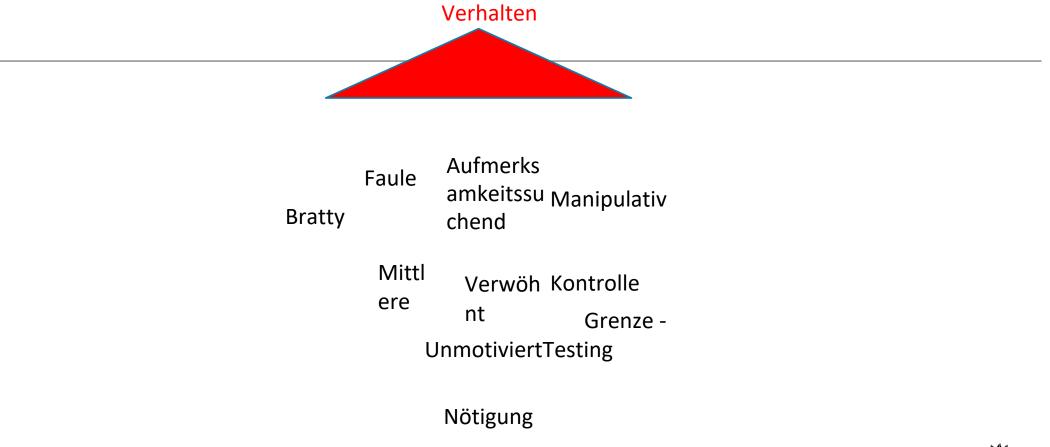
"Kinder sind gut, wenn sie wollen."

Fähigkeitsdefizite: Verhaltensweisen, die auf mangelnde Fähigkeiten zurückzuführen sind

"Kinder sind gut, wenn sie es können."



"Philosophie "Kinder tun gut daran, wenn sie wollen



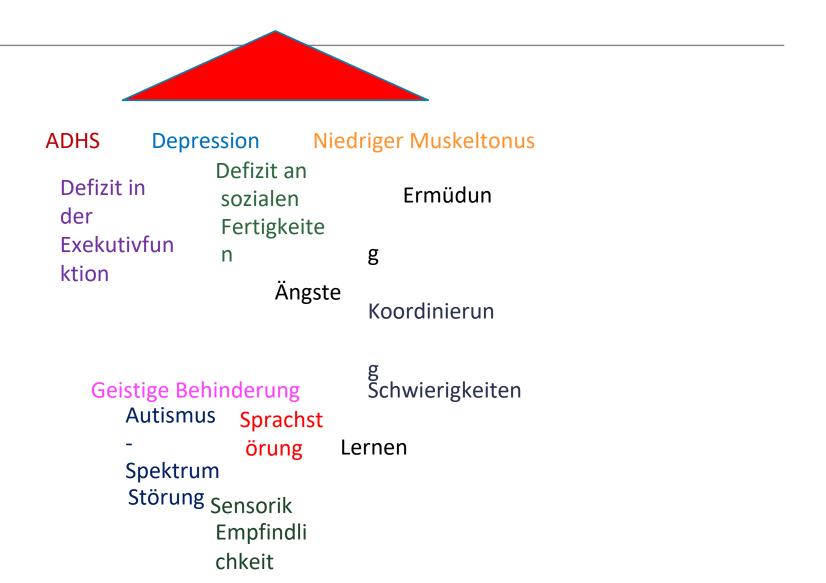


"Kinder sind gut, wenn sie es können" - Ross Green

"Ihre Philosophie wird Ihr Handeln bestimmen. Keine Philosophie, kein Leitfaden".

Neurologische Grundlagen des Verhaltens

Verhalten



rologische Unterschied e

Arbeitsunfähigkeit

Gemeinsame rückständige Fertigkeiten

```
oSchwierigkeit, auf angemessene Weise Aufmerksamkeit zu suchen
oSchwierigkeiten, Bedenken, Bedürfnisse oder Gedanken in Worte zu fassen
oSchwierigkeit, sich zu konzentrieren
oSchwierigkeit, die wahrscheinlichen Folgen von
Verhaltensweisen zu erkennen
                                   (Impulsivität)
oSchwierigkeit, eine Reihe von Lösungen für ein
Problem
        in Betracht zu ziehen
                                   oSchwaches
Zeitempfinden
oSchwierigkeiten, "Grautöne" zu sehen, buchstäbliches, konkretes Schwarz-Weiß-Denken
oSchwierigkeiten bei der Interpretation sozialer Signale
```

Umwelteinflüsse auf das Verhalten, die sich auf die Motivation (den Willen) und die langfristigen Ergebnisse auswirken

Unterstützung zu Hause Versorgung

Stabile Schlafhygiene Schlafhygiene

Familienstruktur

Zugang zu

medizinischer

S	Sozioökonomischer Status
t	
r	
e	Zugang zu frühzeitiger und laufender
S	
S	Intervention
0	intervention
r	
е	Troume Vorgeshiehte/Ungünstige Freignisse
n	Trauma-Vorgeschichte/Ungünstige Ereignisse in der Kindheit

Diät



Das ABC des Verhaltens:

Die Betrachtung des ABCs hilft uns, die Funktion des Verhaltens zu erkennen.

Antezedens: Was vor einem Verhalten auftritt

Konsequenz: Was nach einem Verhalten geschieht

Vorangegangene	Verhalten	Konsequenz



Funktionen des Benehmens

Sich Zugang zu verschaffen oder zu erhalten: Zu vermeiden oder zu entkommen:

- Achtung-Aufmerksamkeit

- Ein Objekt oder eine

- Sensorische

Aktivität - Eineunerwünschte Aktivität

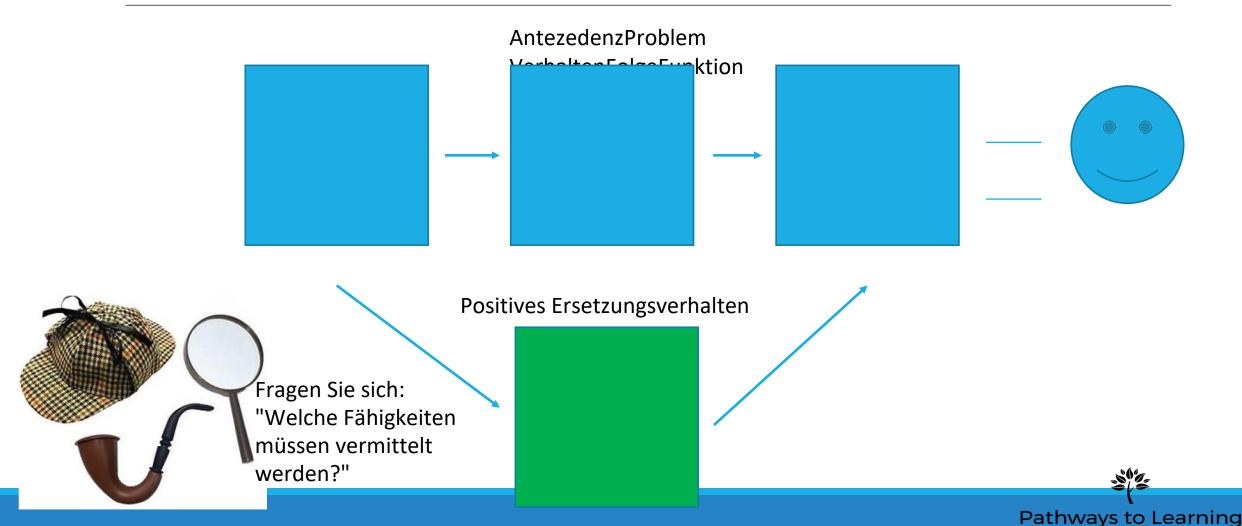
Stimulierung-SensorischeStimulierung

Jedes Verhalten hat eine Funktion!

Verhalten ist eine Form der Kommunikation.



Finden eines positiven Ersatzverhaltens



Lucias positives Ersatzverhalten

Strategien zur *Verhinderung* dieses Verhaltens

Antecedent

Problem Behavior

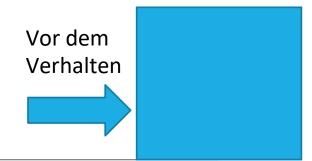
Consequence

Function



Welche
Veränderungen in
der Umgebung oder
in den Interaktionen
könnten das
Auftreten von
Problemverhalten





Strategie

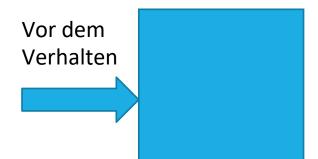
Nr. 1

Schaffen Sie vorhersehbare Routinen und eine physische Umgebung.

Mit einer vertrauten Routine weiß Ihr Kind, was es zu erwarten hat, was zu weniger Angst und Frustration sowie zu weniger Wutausbrüchen oder Zusammenbrüchen führen wird!

Wichtigste Routinen:

- Schlafenszeit
- Morgen
- Essenszeit
- Hausaufgaben
- Aufräumen/ Hausarbeit
- Absetzen/ Abholen
- Zu jeder Tageszeit, wenn es ein anhaltendes Problem gibt



Strategie

#2

Vermitteln Sie positive Verhaltensweisen, Fähigkeiten und Routinen.

Gehen Sie nicht davon aus, dass das Kind versteht, was Sie wollen.

oEin Vokabular zur Emotionsregulierung vermitteln

oRoutinen unterrichten

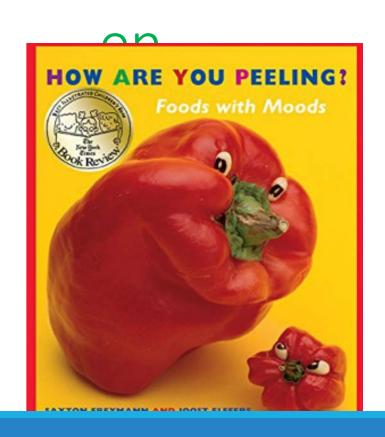
oVorkorrektur/ Vorbereitung auf den Erfolg

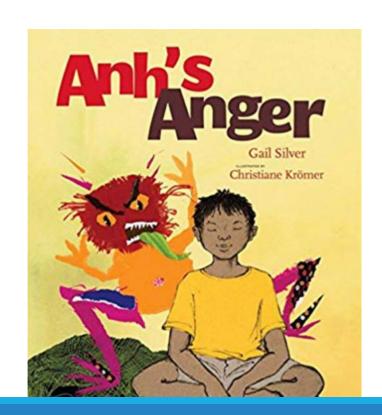
oZugang zu geeigneten Therapien (Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie, ABA)

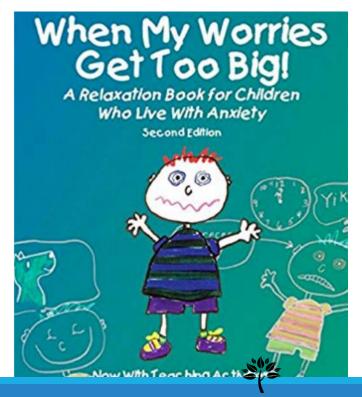


Bücher, die über Emotionen

lehr









Lehrpläne, die über Emotionen/Verhaltensregulierung





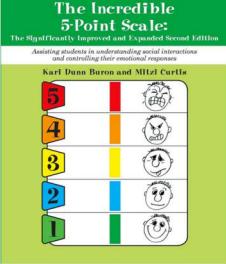




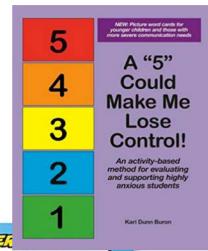
Mad/Angry

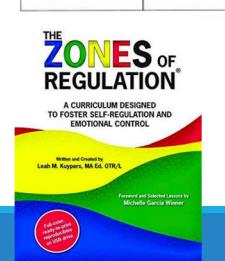
Mean

Terrified



FREE DOWNLOADABLE BLANK SCALES



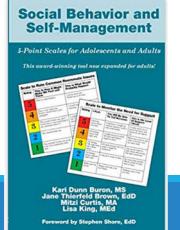


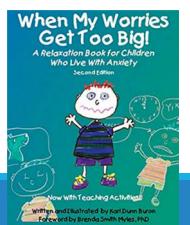
Sick

Tired

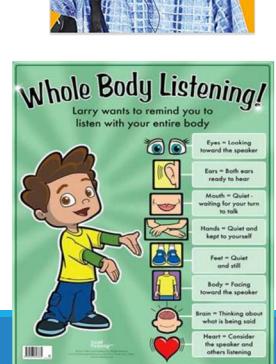
Bored

Moving Slowly









A 5 Is Against

the Law!

Straight Up!

An honest guide

for teens and young adults

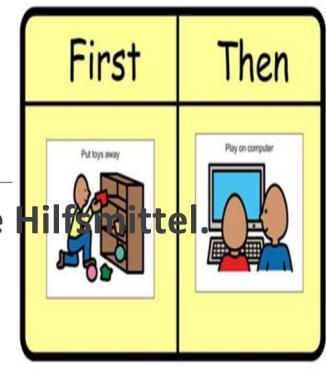
Kari Dunn Buron

Social Boundaries:

Verwenden Sie visuelle

oVisuelle Zeitpläne

- Visualisierung von Emotionen
- Visuelle Skalen





HOW DO YOU FEEL?











Verwenden Sie ein Verhältnis von mindestens 4:1 zwischen Positiv und Korrektiv.

- + Positive Interaktionen
- Konkretes Lob
- Positive Aufmerksamkeit
- Negative Wechselwirkungen
- Korrekturen





Pathways to Learning

Verwenden Sie positive Anerkennungssysteme, um

Verhaltensweisen zu verbessern.

Schritte zur Einrichtung eines Anerkennungssystems: oWählen

Sie gemeinsam ein Verhalten aus, das Sie verstärken möchten oWählen Sie ein Zeichen, das Sie jedes Mal geben, wenn Sie das Verhalten sehen oBestimmen Sie eine Aktivität oder

I Listened the First Time!

Doing a task the first time you were told. Not the 2nd, 3rd, etc..

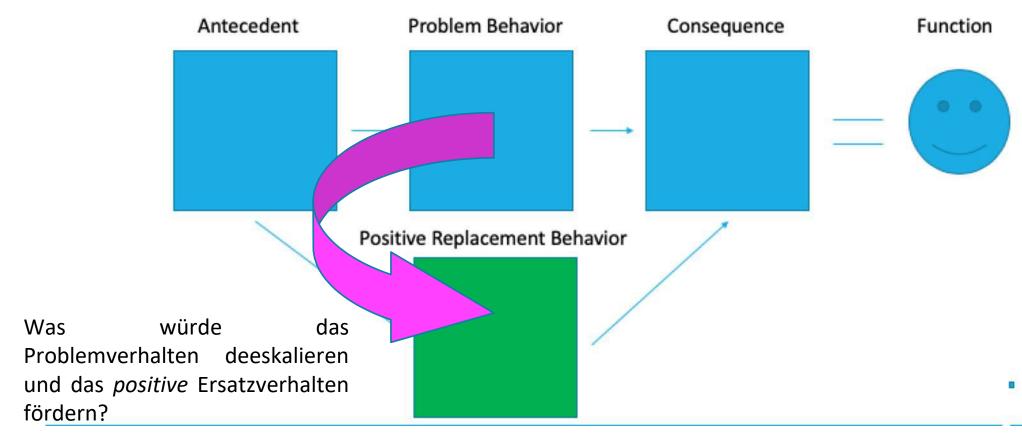
Use with stickers or markers, etc.

einen Gegenstand, alendas prindige hælten lkennund erkennen Sie es ausdrücklich an, während Sie die Marke in die Tabelle eintragen.





Strategien für die *Dauer des* Verhaltens





Während des Verhaltens

Strategie #6

Benennen Sie es, um es zu zähmen.

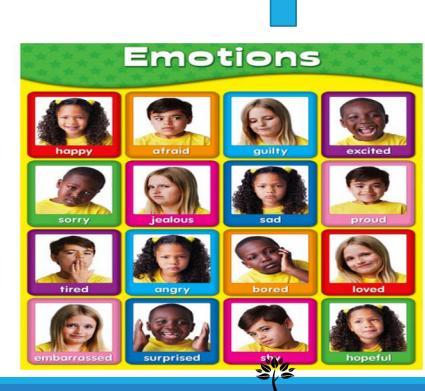
o Versuchen Sie bei problematischem Verhalten, die Emotion für das Kind zu benennen. oDie Benennung der Emotion kann eine regulierende Wirkung haben und mit der Zeit auch emotionales Vokabular vermitteln.

Beispiele:

"Ich sehe, dass Sie gerade sehr frustriert sind."

"Du fühlst dich jetzt so enttäuscht."

"Das war so überraschend!"



Während des Verhaltens

Strategie

Nr. 7

Beschränken Sie den Gebrauch von Wörtern während einer Verhaltensepisode.

Wenn Sie sprechen:

oVerwenden Sie kurze, direkte Sätze, die dem Kind sagen, was es tun soll, und nicht, was es nicht tun soll

oFörderung des positiven Ersatzverhaltens

o Ruhigen Tonfall beibehaltenoeine offene Haltung einnehmen

Tun Sie das nicht:



oViele Wörter verwenden das Verhalten ungewollt mit negativer Aufmerksamkeit verstärken.

Während des Verhaltens

Strategie #8

Verwenden Sie eine vorhersehbare Antwortstrategie.

- Setzen Sie Grenzen, indem Sie Wahlmöglichkeiten anbieten (d.h. fordern Sie das positive Ersatzverhalten auf)
- Raum und Zeit für die Verarbeitung lassen
- Entfernen Sie das Publikum (z. B. andere Familienmitglieder, Besuchel
- Loben Sie jede Annäherung an ein positives Verhalten





Strategien für die Zeit nach dem Verhalten

Antecedent

Problem Behavior

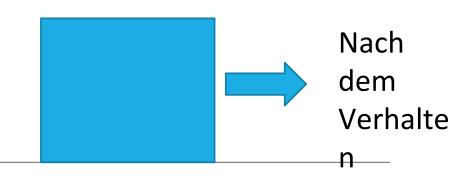
Consequence

Function

Wie kann man Beziehungen wiederherstellen und darüber nachdenken, wir man dies beim lächer verhindern



Strategie #9



Setzen Sie vorhersehbare, entwicklungsangemessene und wiederherstellende Konsequenzen ein.

Dies hilft bei:

oLeitfaden für das Verhalten von Erwachsenen/ Verringerung der Wahrscheinlichkeit einer Überreaktion

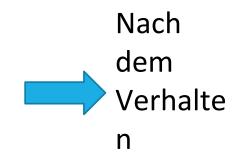
oVerringerung der Ängste der Betreuungsperson und des Kindes

oWeniger Möglichkeiten für Grenzwerttests

oVerbesserung der Beziehungen des Kindes zur Familie und zur Gemeinschaft



Beispiele für Konsequenzen



oJeden Versuch, das positive Ersatzverhalten anzuwenden, panerkennen

ORückkehr zur Routine und zum Zeitplan (für niedrigere kognitive Stufen)

oNatürliche Konsequenzen <u>anwenden</u>, wenn möglich (z. B. den Gegenstand, der bei einem Wutanfall zerbrochen wurde, nicht mehr haben, keine Punkte für diesen Zeitraum sammeln)

 Verknüpfen Sie Konsequenzen mit dem Verhalten (z. B. Abwischen des Tisches, auf dem geschrieben wurde, wenn Sie wütend sind, kurze Abwesenheit bei Aggression, um Aufmerksamkeit zu erlangen)

oWiederherstellung der Beziehung durch Entschuldigung oder Diskussion über das Geschehene - Überlegung alternativer Reaktionen für die

Vor

10

Achten Sie auf sich selbst.

oKörperlich und seelisch gesund

bleiben oEigene Pause nach dem

Verhalten einlegen oBesprechung

mit einer nahestehenden Person

oStellen Sie Ihr

Unterstützungsteam zusammen

Nutzen Sie Ihre Gemeinschaft zur Unterstützung (Familie, religiöse/spirituelle Zugehörigk



"...Place the oxygen mask on yourself first before helping small children or others who may need your assistance."



Bei Bedarf professionelle Hilfe in Anspruch nehmen

Suchen Sie professionelle Hilfe auf, wenn:

oVerhalten verschlechtert sich mit der Zeit

oVerhalten verschlechtert sich rapide

oVerhaltensepisoden dauern über eine Stunde oder treten mehrmals pro Woche auf

oSuspendierungen oder andere Formen von Strafmaßnahmen (z. B. Versäumnis von Pausen, Verweis ins Büro) in der Schule zu erhalten

 Ein oder mehrere Familienmitglieder leiden unter anhaltendem Leid, das durch das/die Verhalten verursacht wird

oDie derzeitigen Formen der Unterstützung werden als nicht ausreichend empfunden

oVerhaltensweisen umfassen:

- Wutanfälle
- Schwere Aggression oder Sachbeschädigung
- Gefährdung oder Schädigung von sich selbst oder anderen



Arten von professioneller Hilfe

- •Regionale Zentren/ Staatliche Dienste für Menschen mit Entwicklungsstörungen (suchen Sie Ihr Bundesland unter: https://www.thearc.org/)
- Dienstleistungen der angewandten Verhaltensanalyse (ABA-Therapie)
- •Sonderpädagogische Dienste des Schulbezirks, Alter 3-22 (d. h. Verhaltensziele, die dem IEP hinzugefügt wurden, Verhaltensinterventionsplan, funktionale Verhaltensbeurteilung, psychoedukative Beurteilung, Unterbringung in einer Sonderklasse, nicht-öffentliche Schule)
- •Gesundheitsdienstleister oder Privatperson: Sozialarbeiter, Therapeut, zertifizierter Verhaltensanalytiker, Logopäde, Beschäftigungstherapeut, Psychologe, Neuropsychologe, Psychiater, Entwicklungspädiater, usw.
- •ACRC Multidisziplinäre Klinik oder Klinik für ein Fachgebiet
- Anwalt/Rechtsanwalt



Empfohlene Lektüre für Eltern

Das explodierende Kind, von Ross Green

Von Emotionen zu Fürsprache, 2nd Edition, Pam Wright und Pete Wright

Wie man redet, damit Kinder zuhören & Zuhören, damit Kinder reden und Wie man redet, damit Jugendliche zuhören & Zuhören,

amit Jugendliche reden, von Adele Faber und Elain Mazlish

Parenting a Child who has Intense Emotions: Dialektische Verhaltenstherapie: Wie Sie Ihrem Kind helfen, emotionale Ausbrüche und aggressives Verhalten zu regulieren, und Parenting a Teen Who Has Intense Emotions, von Pat Harvey und Jeanine Penzo

Positive Disziplin und Positive Disziplin für Teenager: Wie Sie Ihre Teenager und sich selbst durch freundliche und strenge Erziehung stärken können, von Jane Nelson und Lynn Lott

Intelligent, aber zerstreut: The Revolutionary "Executive Skills" Approach to Helping Kids Reach Their Potential and Smart but Scattered Teens, von Peg Dawson und Richard Guare.

Mädchen mit ADHS verstehen, von Kathleen Nadeau, Ph.D., Ellen Littman, Ph.D. und Patricia Quinn.

d

Ressourcen

Für den Unterricht in Emotions-/Verhaltensregulierung und Problemlösung:

Soziales Denken https://www.socialthinking.com/

- Wenn meine Sorgen zu groß werden, von Kari Dunn Buron
- Zonen der Regulierung, Leah Kuypers, http://www.zonesofregulation.com/index.html
- Die unglaubliche Fünf-Punkte-Skala, von Kari Dunn Buron
- Eine Fünf ist gegen das Gesetz, von Kari Dunn Buron
- Superflex-Lehrplan von Stephanie Madrigal und Michelle Garcia Gewinner

Leben im Gleichgewicht (Ross Green) https://www.livesinthebalance.org

Bücher für Kinder:

Ahn's Anger, von Gail Silver

Stufen und Steine, von Gail Silver

Wenn Sophie wütend wird - wirklich, wirklich wütend, von Molly Bang

Wie schälen Sie sich? von Saxton Freymann

Achtung, Mädchen! Ein Leitfaden, um alles über Ihre AD/HD zu erfahren, von Patricia O. Quinn



Referenzen

Bardsley, MZ, Kowal, K, Levy, C, Gosek, A, Ayari, N, Tartaglia, N, Lahlou, N, Winder, B, Grimes, S, Ross, JL. 2013.47, XYY-Syndrom: klinischer Phänotyp und Zeitpunkt der Feststellung. *J Pediatr* 2013 Oct; 163(4): 1085-94.

Isaacs Cover, V. Leben2012. mit Kiinefelter-Syndrom (47, XXY), Trisomie X (47, XXX) und XYY.47,

Ross, J., Roeltgen, D., Kushner, H., Zinn, A., Reiss, A., Bardsley, M., McCauley, E. Tartaglia, N. Kinefelter Syndrome. *Pädiatrie* Band 129, Nummer 4, April 2012.

Ross, J., Tartaglia, N., Merry, D.E., Dalva, M., Zinn, A.R. Behavioral 2015. phenomenotypes in males with XYY and possible role of increased NLGN4Y expression in autism features. *Genes Brain Behv.* 2015 Februar; 14*2): 137-144.

Tartaglia, N, Ayari, N, Howell, S, D'Epagnier, C, Zeitler, P. 2011. 48, XXYY, 48, XXXY, 49, XXXXY-Syndrome: nicht nur Varianten des Klinefelter-Syndroms. Acta Paediatr. 2011 June; 100(6):851-

860. Tartaglia, N, Ayari, N, Hutaff-Lee, C, Boada, R. Attention-Deficit2012. Hyperactivity

DisorderSymptomsin children and adolescents with sex chromosome aneuploidy: XXH, XXX,

ΧΥΥ,

und XXYY. J Dev Behav Pediatr. 2012 May; 33(4): 309-318.

Tartaglia, N, Howell, S, Sutherland, A, Wilson, R, Wilson, L. a 2010.review of trisomy X (47, XXX). Orphanet Journal of Rare Diseases, 52010,:8

Tartaglia, N., Wilson, R., Miller, J., Rafalko, J., Cordeiro, M.S., Davis, S., Hessl, D. und Ross, J. Autism2017. spectrum disorder in males with sex chromosome aneuploidy: XXY/ Klinefelter-Syndrom, XYY, und XXYY. J Dev Behav Pediatr, 2017 Apr. 38(3): 197-207

van Rijn, S, Stockmann, L, van Buggenhou, C, van Ravenswaaij-Arts, C. Swaab, H. Social 2014. Cognition and underlying cognitive mechanisms in children with an extra X chromosome: a comparison with autism spectrum disorder. *Genes, Brain and Behavior* (2014) 13: 459-467.

Wigby, K, D'Epagnier, C, Howell, S, Reicks, A, Wilson, R, Cordeiro, Tartaglia, N. 2016. Expanding the phenotype of triple X syndrome: A comparison of prenatal versus postnatal diagnosis. Am J Med Genet Part A 9999A:1-12